Ausgabe 18

TVZ TURNVEREIN ZEININGEN

LIFE MAGAZIN

SAISONPROGRAMM **TURNVEREIN ZEININGEN**

2015/2016

INHALT

3 Editorial
5 Leichtathletik
9 Jugendriege
15 Unihockey
18 Turnfest
19 Endturnen
23 Fasnacht
24 Turnfahrt
28 Skiweekend
29 Leichtathletik-EM
30 Strong Man-Run
31 Männerriege
36 Pensioniertengruppe
37 Frauenriege
38 Jahresprogramm 2016

Arzneipflanzengarten in Zeiningen

- Besichtigungen mit Führung für Gruppen, Vereine, Klassentreffen usw. mit anschliessendem Apèro im Kursraum
- Jahresprogramm
- Kursraum für Anlässe und Feste mieten (bis ca. 30 Personen)

Anfragen und Reservation bei:

Familie Silvia und Klaus Senn-Speck
Im Gässli 1
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 17 72
arzneipflanzengarten-zeiningen@bluewin.ch
www.arzneipflanzengarten.ch

Editorial

Gemeinsam sind wir stark!

Passend zum «Strong Man» – dem Titelbild dieser 18. Ausgabe – darf man sich bewusst werden, was die Stärken und gleichzeitig Attraktivität eines Vereins ausmachen.

■ *Text* ***Patrick Freiermuth***

Nebst einem vielfältigen Trainingsangebot gilt es auch immer zu beachten, dass eine Breitensportgruppe wie der Turnverein davon (über)lebt, dass die Mitglieder die Kameradschaft und Geselligkeit pflegen. So wichtig einzelne Leistungen auf dem Weg zur Bestnote sind, gilt es sich gerade im Vereinswettkampf auch als Gemeinschaft zu präsentieren, um so mit verschiedenen Leistungsniveaus die von Natur aus ambitionierten Ziele zu erreichen.

Wie am Start eines Strong Man-Runs (Impressionen auf Seite 30) gilt es sich auf einfachere und schwierigere Hindernisse während eines Vereinsjahres einzustellen. Herausforderungen, Höhenflüge aber auch Rückschläge sind in der Gruppe zu meistern.

Gerade Enttäuschungen können gemeinsam leichter verarbeitet werden. Umso schöner ist dann das Feiern herausragender Resultate im Kreise der fröhlichen Turnerschar.

Nicht nur die sportliche Seite lässt den Verein an seinen Stärken messen. Im vergangenen Turnjahr haben viele Mitglieder gezeigt, dass bei verschiedensten Projekten auf sie Verlass ist. Arbeitsintensive Einsätze wie am Fasnachtsball (Seite 23), dem Festzelt am Zeiniger-Märt oder die Organisation von kleineren Anlässen wie dem Chlaushock (Seite 14) konnten nur dank vielen ehrenamtlichen Stunden dieser Helferinnen und Helfer erfolgreich abgeschlossen werden. Die eigentliche Stärke des Vereins zeigt sich dann, wenn die Mitglieder Spass daran haben an diesen Erfolgen aktiv mitzuwirken und die Einsätze gleichzeitig zum Pflegen der Kameradschaft nutzen. Gerade das gesellige Vereinsleben ist ein Hauptgrund für die geringe Austrittsquote vergangener Jahre. Diese Freude und Leistungsbereitschaft darf weiter ausgebaut werden, um so zum Beispiel am 31. Juli 2016 eine würdige Bundesfeier für die Zeininger Dorfbevölkerung auf die Beine stellen zu können.

Innerhalb der Turnerfamilie dürfen aber auch Einzelpersonen nicht unterschätzt werden. Die sich bereit erklären ihre bereits geringe Freizeit zusätzlich zu opfern und für ihren Stammverein freiwillige Arbeiten zu übernehmen. So entstand beispielsweise auch diese 18. Ausgabe des «TV-LIFE Magazins». Ebenso gehen wir dank eines einzelnen Efforts noch diesen Monat mit unserer neu aufgebauten Website www.tvzeiningen.ch (endlich) wieder online! Ein weiteres Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Um zum Schluss dem Namen TURNverein nochmals Rechnung zu tragen, gilt es auch zu bedenken, dass unsere Mitglieder nur dank motivierter Leiterinnen und Leiter Woche für Woche die Möglichkeit haben abwechslungsreiche Trainings zu besuchen.

In diesem Sinne wünsche ich allen TVZ-lern eine tolle Turnfestsaison, erfolgreiche Wettkämpfe sowie ein abwechslungsreiches und geselliges Vereinsleben. Vielen Dank für euren weiterhin tollen Einsatz! ENDE

Die neue Online-Welt des Turnverein Zeiningen

News • Leiterteams • Trainingszeiten • Spielpläne • Resultate • Tabellen • Fotos u.v.m.

www.tvzeiningen.ch

WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

www.freiermuth-werkstatt.ch ///// info@freiermuth-werkstatt.ch ///// Tel. 061 851 33 04

Sponsor
Schnällst Zeiniger
seit über 30 Jahren

Autos Allg. Reparatur- und Servicearbeiten, MFK Vorbereitung, Pneuservice, Klimaservcie, Ersatzwagen.

Motorgeräte KÄRCHER Husqvarna HONDA
Garten-, Forst- und Reinigungsmaschinen, Verkauf, Vermietung, Service.

Schlauchtechnik Schlauchkonfektion für Oel, Wasser, Luft, Verschraubungen, Kupplungen, etc.

Freiermuth werkstatt

Römerstrasse 12 ///// 4314 Zeiningen

WEINBAU ZEININGEN PETER FREIERMUTH

Mitteldorf 18
4314 Zeiningen

T 061 851 45 06
M 079 547 85 07

* Cabernet Jura * Maréchal Foch *

Besuchen Sie uns auf www.cabernetjura.ch

Jetzt auch ONLINE bestellen!

Leider hat es der Oberturner des Turnvereins in diesem Jahr nicht geschafft, rechtzeitig einen Bericht fürs TV-Life einzureichen. Zum Glück hat aber der kleine Linus aus der Jugi in diesem Jahr den Turnverein an verschiedenen Anlässen begleitet und seine Eindrücke in einem Brief an den Samichlaus festgehalten:

Liebä Samichlaus

Das Johr han ich bi vielne Sache vom Turnverein dörfe debie sii. Du glaubsch gar nid, was ich dodebie alles erläbt ha! Eigentli isch es aber im TV glich wiä bi ois i dä Jugi: Vorne plabberet eine öpis vor, die anderä plabbere mit sich, denn springä glich alli umä und am Schluss gits öpis z'trinkä.

Luschtig isch äs scho los gangä ade Fasnacht. D'Buebe händ die ganzi Wuchä scho müesse alles ufschtellä und d'Meitli händ denn am Fritig no dekoriärt und gseit was nid guät isch. Denn sind ganz vill Lüt cho, bis dä Mah ade Türä gseit het, es dörf niemer meh cho. Ich ha dörfe länger uf blüibe und alli händ die ganzi Nacht e riese Lärm gmacht und uf uf alles möglichi itrummlet... und die vo dä Guggemusigä au. Schad han ich nid uf die schöni grossi Metallbar ue gseh, drum weissi ned, warum so vill de ganzi Obä dört ghangät sind. Vielliecht hets dört öpis z'ässe geh wo nüm guät gsi isch, bim heigo sind nämlich alli ächli bleich gsi und händ so komisch gschwankät.

Am Mittwuch und am Fritig händ die denn immer zäme güebt fürs Turnfäscht. Diä händ Bäll umegschleuderät, sind ganz schnäll gsprungä und händ schweri Chugelä id Luft gworfe - ah nei de grossi Mah het immer gseit es heissi «Stosse» nid «Wärfe». Am luschtigste han ich aber de Fachtescht gfunde. Ich bi dört zwar nid so drus cho, aber ich glaub die vom TV sälber au nid eso ganz. S'Turnfäscht isch denn au super gsi mir händ dörfe mitem Velo uf Stei fahre. Ich ha zellt wie vill mir sind und bi uf einevierzig cho, de Oberturner het mir aber gseit es sige foifezwänzig Buebe und Meitli vom TV gsi - uf jede Fall sou vill. Bim Turnä isch es denn aber gsi ,wiä de Papi seit, es sig überall uf de Wält eso: Mängisch isch de Afüehrer sälber de Dümmscht.

BSC GmbH
Unternehmens- und Personalberatung

Bernhard Stutz
Haldengasse 8
4314 Zeiningen

Tel.: 061 853 95 80
Fax.: 061 853 95 81
E-Mail: bscgmbh@bluewin.ch

Beratung in: Human Ressources Management, Projektleitung, Moderation, Organisation, Führungs- und Kommunikationsfragen

Schweissarbeiten
Metalldesign
Allg. Schlosserarbeiten
Apparatebau

Tschopp

Landstrasse 349
CH-4314 Zeiningen

Martin Tschopp
Natel +41 79 633 97 56

www.tschopp-metalldesign.ch

metalldesign@bluewin.ch

Metzgerei & Partyservice

Urich Fleisch & Feines GmbH
Ziegelackerstrasse 79
4313 Möhlin
Tel. +41 61 851 57 57

urich-ff.ch

UFF
Urich Fleisch & Feines

De het nämlich bim Witsprung drü mol übertrampet und isch mega endtüscht gsi. Die andere händ aber super witer gmacht und sind mega guet gsi, so händ si trotzdem no e Note gha vo 24.53 und sind 32igschtä wordä i dä zwoite Stärkeklass.
Z'obe hets es riese grosses Zält gha und alli händ tanzet und gsungä. Ich ha denn s'Püschi agleit und ha müessä go schlofä. Am nöchschte Morge het me aber also scho gseh wiä asträngend de Wettkampf muess gsi si, die händ alli chum mögä ufstoh und ich ha bim Heifahrä mit em Velo alli abghänkt!

Am Schtrong Män Rann ha ich leider nid dörfe mitgoh, si händ gseit das wär nur öpis für richtigi Männer. Das han ich blöd gfunde und uf de Föteli han ich denn nämlich gseh, dass sogar Meitli händ dörfe mitmachä. Das het uf jede Fall mega lässig usgseh und im nöchste Johr dörfe denn alli mitmachä het de Oberturner gseit - ich hoff, ich cha denn au mit und ich froi mi jetz scho!

Nid eso luschtig han ich diä Turnfaart gfundä. Z'erscht isch me do gar nid gfaarä sondärn het sälber müesse de Hügel druf latschä. Und z'Obe isch die grossi Überraschig gsi, dass alli id Schuel muänd go, debie bin ich doch scho die ganzi Wuchä i de Schuel gsi! Bi ois i de erschtä Klass isch de Lehrer immer nätt zu mir, aber de dört het immer nur em Zischgeli gseit, si sigi e Liebi. Die vom TV händ sich ame fascht nüm chönne hebä vor Lache, ich bi nid eso drus cho. Go schlofe händ si gseit gömer ine Jugendherbärge, es sind aber glich alli vill älter gsi als ich. «Diä spinä doch diä Sängg Gällr!»

Also Samichlaus, so isch mis Johr mitem TV gsi. De Oberturner het mir no gseit, dass wenn ich gross bi, dörf ich ame au is Training cho am Mittwuch und am Fritig am Siebni. Chömed ihr doch au!

Liebä Gruess
Linus

Trainingszeiten

Mittwoch und Freitag:
19.00 bis 20.30 Uhr,
Turnhalle Brugglismatt
(Winter)

Mittwoch und Freitag:
19.00 bis 20.30 Uhr,
Sportanlage Brugglismatt
(Sommer)

R. GUTHAUSER GMBH
MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3
CH-4314 Zeiningen
rolf.guthauser@bluewin.ch

T +41 61 851 45 26
F +41 61 853 87 20
M +41 79 302 56 42

bike point

Velos und Elektrovelos von

bergamont BICYCLES
SCOTT
PRICE

BAUGESCHÄFT
FREIERMUTH AG
4314 ZEININGEN

• Neubauten
• Umbauten
• Renovationen

Kundenarbeiten von klein bis gross
Rufen Sie uns an!
Telefon 061 851 13 83 Fax 061 851 10 32
www.freiermuth-ag.ch

Training
Freitag: 17.00–18.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

1. und 2. Klasse

Blendender Start für die Kleinsten

Mitte August war es dann endlich wieder soweit; ein spannendes Jugijahr konnte beginnen. Mit sieben neuen Gesichtern ist die Jugi der 1. und 2. Klasse in der Saison 2015/2016 unterwegs.

■ *Text* ***Noemi Brogli und Adrian Burger***
■ *Fotos* ***Adrian Burger***

Aufgrund des wunderschönen Wetters in diesem Sommer konnten wir praktisch alle Jugistunden draussen verbringen. Wir spielten und rannten auf der Sportanlage herum, bis wir völlig durchgeschwitzt waren. Als der Herbst uns erreichte und das Wetter nicht mehr mitspielte,

verlagerten wir unser Training in die Turnhalle. Wir trainierten Ballweitwurf und diverse Stafetten. Da uns im neuen Jahr einige Sportanlässe und das Turnfest erwarten, können wir dieses Training gut gebrauchen. In unseren Jugistunden wird aber auch viel gespielt, schliesslich wollen wir so viel Spass wie möglich haben. Spiele wie Völkerball, Brennball oder Sitzball stehen jede Stunde auf dem Programm. Mit unserem Favoriten, dem Burgball, welches wir am liebsten jede Stunde spielen würden, bereiten uns Adi und Noemi immer eine besondere Freude.

Wir freuen uns auf ein weiteres tolles und interessantes Jugijahr.

ENDE

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Elektrotechnische Unternehmungen

Sitz Kaiseraugst
Dorfstrasse 31
4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Filialbetrieb Zeiningen
Römerstrasse 26
4314 Zeiningen
Tel. 061 851 00 90
Fax 061 851 09 08

weitere Filialen in:
Obermumpf und
Wallbach

info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle

3. und 4. Klasse

Vielseitigkeit fördern

Training
Donnerstag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Anstatt jede Stunde Burgenball zu spielen, setzt die Jugi der 3. + 4. Klasse vermehrt auf Themenstunden, in welchen die Kinder viel lernen. Natürlich kam auch das Üben der Turnfestdisziplinen nicht zu kurz, was man an den tollen Leistungen erkennen konnte.

■ *Text* ***Stefanie Hohler***
■ *Fotos* ***Celina Nietlispach***

Nachdem die Jugikinder im Jahr 2014 vermehrt das Spiel Burgenball wünschten, haben die beiden Leiterinnen Celina und Steffi entschieden, im 2015 das Spiel aus der Wunschliste zu streichen. Da jedes Kind einmal im Jahr Geburtstag hat und sich in der Jugi ein Spiel wünschen darf, wurde beinahe in jeder Stunde Burgenball gespielt. Das Spiel ist sehr beliebt, da mit möglichst vielen Geräten und Gegenständen eine sichere Burg

erbaut werden muss. Nun müssen die Kinder wieder etwas kreativer werden und sich neue Spiele ausdenken.

Im Frühling dieses Jahres begannen dann die Vorbereitungen auf die bevorstehenden Wettkämpfe und es wurde auf der Aussensportanlage trainiert. Die Kinder übten sich im Ballweitwurf, Weitsprung und der Pendelstaffette. Durch Tipps und Tricks von den Leiterinnen konnten die Kinder ihre Technik verbessern und erzielten am UBS-Kids Cup in Stein super Resultate. Dieser Anlass diente als optimale Vorbereitung auf das Regionalturnfest, welches im Juni in Stein stattfand. Nach

den Sommerferien stiessen einige neue Gesichter zu unserer Jugi, jedoch mussten uns auch einige verlassen, da sie in die neue Jugi aufsteigen durften. Solange es das Wetter zuliess, spielte und tobte die Jugi auf der Aussensportanlage. Der «Schnällscht Zeiniger» stellte Ende August den Saisonabschluss dar und die Jugistunden fanden somit wieder in der Halle statt.

Das im Herbst begonnene Lehrerinnenstudium von Celina beeinflusst auch die Jugistunden. Dies führt dazu, dass nun vermehrt Themenstunden durchgeführt werden, in welchem man zum Beispiel das Drehen/Rollen, Hängen/Schwingen übt, eine Zirkusstunde durchführt oder die Technik des Badmintonspiels anschaut. Dabei werden einfache und lustige Übungen als Vorbereitung auf das Thema gemacht, von welchen die Kinder viel profitieren können.

ENDE

5. und 6. Klasse

Kinderschwemme im Unihockey

Training
Freitag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Das Unihockey der 5. + 6. Klasse wächs weiter. Knapp 30 Kinder besuchen jeweils am Freitag das Training.

■ *Text und Foto* ***Daniel Wiederkehr***

Seit dem Wechsel im Sommer sind deutlich mehr Kinder zur Unihockeygruppe der 5. und 6. Klasse gestossen, als uns altersbedingt verlassen mussten. Regelmässig besuchen über 25 Kinder das Training am Freitagabend in der Turnhalle Brugglismatt. Damit ist langsam aber sicher die Kapazitätsgrenze der Halle und des Trainers erreicht. Obwohl es ein wenig lauter geworden ist, macht es doch riesigen Spass, so vielen motivierten und aufgeweckten Kinder Woche für Woche etwas beibringen zu können. In den Wintermonaten bleibt der Fokus weiterhin auf dem Unihockey. Wir freuen uns aber auch schon auf den Sommer, da die Aussensportanlage ein wenig mehr Platz bietet, damit wir uns auf das Turnfest vorbereiten können. ENDE

7. bis 9. Klasse

Feinschliff bei den Junioren

Training
Dienstag: 18.00–19.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Nachwuchs muss gehegt und gepflegt werden. Dies tun die Jugileiter der 7. bis 9. Klasse, in dem sie jeden Dienstagabend abwechslungsreiche und spassige Unihockey-Stunden durchführen.

■ *Text und Foto* ***Tobias Wagner***

Das Junioren-Unihockey-Training wird von vielen motivierten Jungs und Mädchen besucht, was sehr erfreulich ist. Sie sind nämlich die wichtigste Nachwuchsquelle der Herren- und Damenmannschaft in unserem Verein und müssen entsprechend vorbereitet werden. Am Dienstag um sechs Uhr treffen sie sich, um in der Turnhalle gemeinsam Unihockey zu spielen. Zu Beginn gibt es ein kurzes Aufwärmen in Form eines Spieles. Danach werden grundlegende Techniken, einfache Spielzüge und verschiedene Angriff- und Verteidigungstaktiken trainiert. In der zweiten Hälfte des Trainings werden Teams gebildet und mit diesen ein kleines Turnier gespielt. Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz. Doch um das selbst zu erleben, kommst du am besten selbst ins Training. Wir würden uns sehr über neuen Unihockey-Nachwuchs freuen. ENDE

Gasthaus zur Taube, Zeiningen
Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

*«Wotsch ein go schnappe
oder e Chleinigkeit go ässe,
denn darfsch Tube in Zeinigä
nie vergässe!»*

Telefon 061 851 10 70
info@taube-zeiningen.ch
www.taube-zeiningen.ch

Saal bis 80 Personen • Eigener Parkplatz
Samstag und Sonntag geschlossen

schmid metallbau zeiningen

Tore Türe Fenster Geländer Treppenbau Wintergarten

Schmid Metallbau AG
Heugässli
CH- 4314 Zeiningen
Tel. 061 855 99 22
www.schmidmetallbau.ch

Die Werkstätte für handwerkliche Massarbeit!

SCHREINEREI
FREIERMUTH GMBH

Kirchweg 30
4314 Zeiningen
Tel. 061 851 43 66
Fax 061 853 05 65
w.freiermuth@bluewin.ch

KÜCHEN – MÖBEL
INNENAUSBAU
RESTAURATIONEN

Turnfest

Neues Tenue, neue Motivation

Mit grosser Vorfreude blickten die Kinder der Jugi Zeiningen dem Highlight der Saison, dem Regionalturnfest in Stein AG am Samstag, 13. Juni 2015, entgegen.

■ *Text* ***Stefanie Hohler***
■ *Fotos* ***Daniel Wiederkehr***

Ausgerüstet mit den neuen T-Shirts besammelten sich 58 Kinder der Jugi Zeiningen beim alten Schulhaus im Mitteldorf, um nach Stein AG zu fahren und den dreiteiligen Wettkampf zu bestreiten.

Nach dem Einlaufen ging es dann auch bereits los mit dem ersten Wettkampfteil: Weitsprung und Ballweitwurf. Die Nervosität legte sich schnell und wich dem Ehrgeiz der Kinder. Jedes Kind war bemüht, seine persönlichen Ziele zu erreichen und gab bei jedem Versuch das Beste. Nach einer kurzen Pause ging es auch schon weiter mit dem zweiten Wettkampfteil. Beim Hindernislauf überquerten die Kinder die Hindernisse ohne Rücksicht auf Verluste. Die älteren Kinder der Jugi Zeiningen absolvierten den Unihockey-Parcours. Dabei muss der Unihockeyball mit viel Geschick durch den Parcours geführt werden. Zum Schluss musste noch die Pendelstafette über 60 Meter absolviert werden. Angefeuert durch die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Schlachtenbummler, gaben die Kinder ihr Bestes, um die Teammitglieder auf den Bahnen nebenan hinter sich zu lassen.

Nachdem alle Wettkampfteile geschafft waren, durften sich die Kinder auf ein feines Mittagessen freuen.

Mit einer Schlussnote von 22.61 platzierte sich die Jugi Zeiningen auf dem 32. Platz von 34. teilnehmenden Jugendriegen in der 1. Stärkeklasse. END

Chlaushock

Samichlaus auf der Bachtalen

Der diesjährige Chlaushock war ein erfolgreicher Anlass für Gross und Klein. Das erste Mal fand er im neu renovierten Bachtalenhüttli statt.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Adrian Burger***

Lange Unterhose, Faserpelz, Mütze, Handschuhe, Schal. So zieht man sich gewöhnlicherweise für den Chlashock an. Doch nicht dieses Jahr. Bei angenehmen acht Grad wanderten viele Zeinigerinnen und Zeiniger durch den Wald, mit dem Ziel, den Samichlaus zu treffen. Als die Gruppe nach etwa 45 Minuten auf der Bachtalen ankam, welche eigentlich nur fünf Gehminuten vom Ausgangspunkt entfernt liegt, konnten sich einige Kinder das Reklamieren nicht verkneifen. Den Umweg seien sie «umsonst» gelaufen, man hätte ja «viel schneller hier sein können», hiess es aus vieler Munde. Doch als die Kinder die Spielmöglichkeiten im Wald entdeckten, am Nüssli und Mandarinldi schälen waren oder ihrer Wurst beim knusprig werden zusahen, waren die anfänglichen Ungereimtheiten vergessen. Anscheinend hat sich das Laufen ja doch gelohnt. Besonders aufregend war natürlich der ersehnte Besuch des Samichlaus und Schmutzli, welche begleitet von Glockenklängen aus dem Wald spa-

zierten. Viel Lob, aber auch gelegentlich etwas Tadel, las der Samichlaus den Kindern aus seinem dicken Buch vor. Weniger Schwatzen und schnelleres Aufräumen wünschte sich der Chlaus von den meisten Jugikindern, dafür würden sie alle viel Begeisterung

und Einsatz zeigen, was ihn sehr freute. Nachdem der Schmutzli jedem Kind ein Säckli verteilt hatte, gingen die beiden wieder in den dunklen Wald zurück, von wo sie herkamen. Glückliche Kindergesichter und ein gemütliches Beisammensein waren schöne Folgen eines traditionellen und gesellschaftlichen Anlasses der Jugi Zeiningen.

ENDE

swiss unihockey

Herren 4. Liga

Neue Qualitäten

Training
Dienstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Die Bohrmaschine Zeiningen bohrt sich in eine neue Liga-Gruppe. Spannung und knappe Resultate sind die Folge.

■ Text ***Mario Wunderlin***
■ Foto ***Tobias Rotzler***

Die Rückrunde der Saison 2014/2015 lief gut. Die wichtigen Spiele gegen die Mannschaften auf den hinteren Tabellenrängen wurden meistens gewonnen. Doch verliefen viele Spiele gegen höherrangige Gegner zum Nachteil der Mannschaft. Spielerisch teilweise ebenbürtig, fehlte dann doch die letzte Überzeugung, was oft zu knappen und somit äusserst nervigen Niederlagen führte. Die Saison wurde dieses Mal ohne Abstiegskampf beendet, nämlich auf dem guten 7. Rang. Einen Höhepunkt erlebte die Mannschaft nach Saisonschluss beim Cupspiel gegen den TV Birrhard. Nach einer packenden Partie inklusive Verlängerung verlor die Bohrmaschine Zeiningen aber buchstäblich in den letzten Sekunden 11:10.

In einer neuen Gruppe startete das Team in die neue Saison. Anstelle von UHC Mümliswil oder Reinacher Sportverein lauteten die Gegner beispielsweise Team Aarau oder TV Spreitenbach. Viele ausgeglichene Partien prägten die Vorrunde, das Gefälle von den höheren zu den tieferen Rängen war spürbar tiefer. Neue Spieler brachten zudem Motivation und Ehrgeiz. Sehr gute Ansätze sind erkennbar. Beispielsweise zeigten die Männer auch die Fähigkeit, knappe Spiele zu gewinnen, oder wenigstens ein Remis zu retten. Die Saison 2015/2016 verspricht also viel Spannung. Nach Abschluss der Vorrunde steht die Mannschaft auf dem guten 6. Rang. ENDE

Hinten (von links): Tobias Wagner, Tobias Rotzler, Stefan Freiermuth, Reto Freiermuth, Silvio Freiermuth;
Vorne: Simon Freiermuth, Luca Wunderlin, Mario Wunderlin, Dionys Soder

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf www.tvzeiningen.ch

Krones AG, Hauptsitz CH-5632 Buttwil

Zweigniederlassung:
Meinrad Schibli, Im Gässli 15, 4314 Zeiningen

Natel: +41 79 663 69 10,
E-Mail: meinrad.schibli@krones.ch

Handel mit Maschinen aller Art, insbesondere von Spezialmaschinen für die Getränke-, Lebensmittel und chemische & pharmazeutische Industrie. Unterhalt sowie Beratung und Engineering für solche Maschinen.

KRONES

OCTA
Treuhand

OCTA Treuhand Peter Frick
Rebgasse 4, 4314 Zeiningen
061 851 20 00
info@octa-treuhand.ch
www.octa-treuhand.ch

Bedarfsgerechte und kostenvernünftige Lösungen für Selbständige und kleine bis mittlere Unternehmen!

- ✓ Buchhaltung / Steuern / Abschlüsse / Zwischenabschlüsse
- ✓ Budgetierung / Finanzplanung / Investitionsplanung / Businessplan
- ✓ Personalwesen / Versicherungen / Lohnwesen
- ✓ Steuern / Steuererklärungen / MWST
- ✓ Strukturanpassungen / Finanzierung / Liquidität
- ✓ Administrationsaufgaben

swiss unihockey

Damen 2. Liga

Das verflixte zehnte Jahr

Training
Mittwoch: 20.30–22.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Am Ende der Saison 2014/2015 wurden die Mannschaften im Damen-Unihockey Kleinfeld neu auf 3 Ligen verteilt. Da somit in unserer Gruppe nur 3 von 10 Mannschaften sicher in der obersten Liga bleiben konnten, war an einen Ligaerhalt nur mit viel Optimismus zu denken.

■ Text **Denise Koch**
■ Foto **Markus Schmid**

Die Tabelle am Ende der Saison 2014/2015 war ernüchternd: Die Damen der Bohrmaschine Zeiningen lagen abgeschlagen auf dem letzten Platz. 17 Niederlagen und ein Torverhältnis von 50:132 zeigten deutlich unsere Unterlegenheit über die gesamten neun Meisterschaftsrunden. Resultate wie das 0:8 gegen den UHC Oekingen, das 0:7 gegen den UH Rüttenen oder das 2:12 gegen die Racons Herzogenbuchsee komplettieren dieses Bild. Einzig in der 2. Runde konnten wir gegen die Mannschaft aus Oensingen einen 5:4 Sieg verbuchen. Über die Gründe der vielen Niederlagen lässt sich nur spekulieren: Sicherlich haben das fehlende Training durch eine 7-wöchige Hallenschliessung im Sommer und das anfänglich durch Krankheit, Verletzungen und Ferienabwesenheit dezimierte Team die Stimmung gedrückt. Mit jeder Niederlage schwand der Glaube an einen Sieg, sodass uns auf dem Spielfeld immer weniger gelang. Am Ende der Saison verabschiedete sich Lukas Schmid aus dem Trainer-Duo. Wir bedauern diesen Schritt sehr und bedanken uns bei ihm ganz herzlich für die drei Saisons als sympathischer, engagierter und zielorientierter Trainer. Wir freuen uns, Lukas auch in Zukunft an Events des Teams zu treffen. Das Team wird in der kommenden Saison von Markus Schmid weitergeführt. Im Sommer 2015 feierte das Damen-Team der Bohrmaschine Zeiningen ihr 10-jähriges Bestehen. Die Mannschaft traf sich zu einem Apéro mit selbstgemixten Caipirinhas und anschliessendem Bräteln im Wald. Einige hatten sogar die Schlafsäcke eingepackt und gönnten sich nach einer kurzen Nacht einen üppigen Brunch. Trotz der miserablen letzten Saison haben wir das Feiern nicht verlernt und werden in der Saison 2015/2016 hoffentlich wieder vermehrt sportliche Erfolge zu Feiern haben.

Im Moment liegen wir nach 2 Siegen und 2 Niederlagen auf dem 5. Tabellenplatz und gewinnen langsam unseren Optimismus zurück.

ENDE

Von links: Rosita Lauber, Franca Agustoni, Simona Lütold, Sabrina Forni, Romana Brunner, Nadja Freiermuth, Denise Koch, Meret Schädler, Franziska Schütz, Nadine Siebenhaar

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf www.tvzeiningen.ch

Regionalturnfest Stein

Mit dem Velo ans Regionalturnfest

Am Wochenende vom 20./21. Juni 2015 nahm der Turnverein Zeiningen mit 25 aktiven Turnerinnen und Turner am Regionalturnfest in Stein teil.

■ *Text* ***Stefanie Hohler***
■ *Fotos* ***Tobias Rotzler***

Eine Schar von Turnerinnen und Turner des TV Zeiningen versammelten sich am Samstagmittag beim alten Schulhaus in Zeiningen, um gemeinsam mit dem Velo an das diesjährige Turnfest nach Stein zu fahren. Nach der Ankunft auf dem Festgelände blieb nicht viel Zeit um zu verschnaufen. Die Velos wurden verstaut und man bereitete sich bereits auf den Wettkampf vor. Nach dem Einlaufen ging es los mit der Pendelstafette und dem Kugelstossen. Die Pendelstafette über 80 Meter wurde auf der neuen Rundbahn absolviert. Trotz eines Übergabefehlers erreichten die Sprinter/innen des Turnverein Zeiningen eine gute Note. Gleichzeitig hatten die Kugelstösser/innen auf den optimal hergerichteten Anlagen ihren Einsatz. Nach einer kurzen Pause ging es dann auch bereits weiter mit dem zweiten Wettkampfteil, in welchem die Disziplinen Schleuderball und Weitsprung geleistet wurden.

Pünktlich zum letzten Wettkampfteil zeigte sich die Sonne wieder über dem Festgelände in Stein. Nun musste der Fachtest sowie das Steinstossen bewältigt werden. Da der Fachtest im letzten Jahr geändert wurde, gingen die «Fachtestler» nervös an den Start. Die Nervosität legte sich jedoch schnell und es konnte schlussendlich eine Note von 9.08 erzielt werden. Auch bei den Steinstosser/innen wurde die gute Note von 8.84 erzielt. Nach erfolgreichem Abschluss des dritten Wettkampfteils besammelte sich die Turnerschar und es wurden vom Oberturner Tobias Rotzler die drei fleissigsten Trainingsbesucher mit einem kleinen Präsent geehrt. Nach einem feinen Nachtessen begab sich der Turnverein in das grosse Festzelt und feierte zusammen bis in die frühen Morgenstunden.

Mit einer Schlussnote von 24.54 erreichte der TV Zeiningen den 32. Schlussrang von 51. teilnehmenden Vereinen in der 2. Stärkeklasse. ENDE

Schnällscht Zeiniger und Endturnen

56 schnelle Zeininger-Kinder

Am Freitag, 28. August 2015, fand auf der Sportanlage Brugglismatt bei sommerlichen Temperaturen «dr Schnällscht Zeiniger» und anschliessend das Endturnen des Turnverein Zeiningen statt.

■ *Text* ***Celina Nietlispach und Stefanie Hohler***
■ *Fotos* ***Franz Lustenberger***

So viele Kinder wie schon lange nicht mehr, nämlich eine stolze Anzahl von 56, besammelten sich am Freitag, 28. August 2015, auf der Sportanlage Brugglimatt, um am «Schnällscht Zeiniger 2015» teilzunehmen. Nachdem alle Kinder angemeldet und in ihre Kategorien eingeteilt wurden, machten sich die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits am Start der 60-Meter-Bahn bereit. Angefeuert von zahlreichen Schlachtenbummlern gaben alle Kinder ihr Bestes, um am Schluss als Erste/r über die Ziellinie zu laufen.

Bei den Mädchen triumphierte Selena Brun mit einer Zeit von 8.75 Sekunden vor Lea Simmen und Dshamilja Soder und ist somit «Schnällschti Zeinigerin 2015».

«Schnällscht Zeiniger 2015» darf sich dieses Jahr Leon Gramm, mit einer Zeit von 8.29 Sekunden, nennen, gefolgt von Ismael Tapia auf dem zweiten und Kewin Loew auf dem dritten Platz.

Auf den «Schnällscht Zeiniger» folgend trug der TV Zeiningen die interne Vereinsmeisterschaft aus. Jede Turnerin und jeder Turner musste drei Turnfest-Disziplinen absolvieren. Dabei konnte man selbst entscheiden, welche Disziplinen absolviert wurden. Zuerst entschieden sich die Turnerinnen und Turner, den 80-Meter-Sprint zu absolvieren, da nicht drei Wurf-/Stossdisziplinen absolviert werden durften. Anschliessend verteilten sich die Turnerinnen und Turner auf der gesamten Sportanlage, um loszulegen. Steinstossen, Weitsprung, Speerwerfen und Wurf wurden absolviert, um eine möglichst gute Note zu erzielen.

Schlussendlich triumphierte Simon Freiermuth vor Patrick Freiermuth und Daniel Wiederkehr mit einer Schlussnote von 24.50 als Vereinsmeister 2015 und durfte den Wanderpokal entgegennehmen.

Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr an die Pensioniertengruppe der Männerriege, welche ein kleines Beizli führte.

ENDE

TURNVEREIN

NZ
I ZEININGEN

Coiffure Beatrice

Damen – Herren + Kinder

Beatrice Hasler
Mitteldorf 15
4314 Zeiningen

Tel. 061 851 38 16

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Garage-Carrosserie BERNET GmbH Zeiningen

Fahrzeug-Vermietung

Camper • Busse • Transporter • Anhänger • Bagger

www.garage-bernet.ch

Brogli`s Hofladen

Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen
www.broglis.ch

Holzofenbrot und vieles mehr

Fasnacht

10. Fasnachtsparty von Dani & Reto

Am 13. Februar 2015 gab es doppelten Grund zum Feiern: Zum einen fand die traditionelle Fasnachtsparty statt und zum anderen durfte das OK ihr 10-jähriges Bestehen feiern.

■ *Text* ***Reto Kuoni und Daniel Jeck***
■ *Fotos* ***Celina Nietlispach***

Unsere Halle zeigte sich in gewohnter Manier; gut gefüllt mit vielen verkleideten und gut gelaunten Fasnächtlerinnen und Fasnächtler. Es war wieder einmal ein erfolgreiches Fest!

Mit unseren befreundeten Stammguggen aus Zeiningen, Zuzgen und Hellikon starten wir auch am 5. Februar 2016 in unsere nächste Fasnachtsnacht. Kurz vor der Geisterstunde heizen uns die Bieranjas und danach die Räblüüs Obermumpf richtig ein. Durch den ganzen Abend begleiten uns Winni und Walti von der Sunshine-Music mit pfiggiger Tanzmusik. Der Turnverein Zeiningen würde sich freuen, wenn möglichst viele von euch am Freitag, 5. Februar 2016 in die Turnhalle Mitteldorf strömen und mit uns feiern würden. ENDE

Turnfahrt ins Blaue

Die diesjährige Turnfahrt führte eine Gruppe des Turnvereins ins Ungewisse. Um zu erfahren, was die Turnerinnen und Turner alles erlebten, werfen wir einen Blick auf die Facebook-Seiten der Mitgliederinnen und Mitglieder.

Rahel Felber und **Reto Kuoni** haben eine Veranstaltung erstellt: **Turnfahrt 2015**

Datum: 5. + 6. September 2015
Zeit: Abfahrt 08.00 Uhr
Ort: .....

Daniel Wiederkehr und 24 weitere Personen nehmen teil.

Martin Jeck hat ein neues Foto hinzugefügt – fabelhaft
mit 24 weiteren Personen hier: Wasserauen (AR)
Am 5. Sept. um 10:30

Fabian Brogli
Am 5. Sept. um 12:30 – Seealpsee

Scho no asträngend gsi, a de Seealpsee z'wandere. Do händ mr eus es Bier verdient. Schaad, gseht me vo eusem Raschtplatz us de Säntis ned bi dem Näbel...

Désiréé Lüthi hat drei neue Fotos zum Album «**Turnfahrt 2015**» hinzugefügt:
Am 5. Sept. um 13:00 – Seealpsee

Reto Kuoni genervt:
Am 5. Sept. um 13:30 – Auf Wanderung

Wieso hämr im schööööne Hoooondwil ned chönne ahalte? ;–)

Rahel Felber berühmt:
Am 5. Sept. um 15:00 – Volg Steinegg

Mit em Brüeder vom Simon Enzler im Volg Appezöller Bier kauft!!!

Ursula Bürgi nervös:
Am 5. Sept. um 15:30 – Im Büssli

Wo gömr jetzt ane, ich wills ändlich wüsse?

Daniel Jeck hat einen Kommentar geschrieben:
Ursula Bürgi du wirdsch es bald erfahre...

Daniel Grüter überrascht:
Am 5. Sept. um 16:00 – St. Gallen Jugendherberge

«Kein Alkohol in dieser Unterkunft» – Genau nach eusem Gschmack!

Daniel Grüter trinkt Bier **mit 8 weiteren Personen** hier:
Jugendherberge St. Gallen
Am 5. Sept. um 16:10 – St. Gallen Jugendherberge

Tobias Rotzler selbstbewusst:
Am 5. Sept. um 16:15 – St. Gallen Jugendherberge

Hüt gangi wiedermol mit de **Rahel Felber** und em **Martin Jeck** go dusche ;-)

Rahel Felber angespannt:
Am 5. Sept. um 16:45 – St. Gallen Jugendherberge

Losed, mir müesse am 17:48 ufe Zug, bis denn sit dr alli duscht!!!

Nicolas Suter
Am 5. Sept. um 18:15 – Restaurant Waldegg, Teufen AR

Schön simmer ändlich do acho und de Säntis gseht me au no. Jetzt bini gspannt, was hüt zobig no alles lauft. Hoffentlich muess i nüt mit dene Geisse do mache.

Lehrer Bünzli
Am 5. Sept. um 18:30 – Restaurant Waldegg, Klassenzimmer, Teufen AR

Willkomme ide 4. Klass. Ich bi hüt eue Lehrer. Bi eu ufem Tisch händr en Tintelompe und en Fülli. Ihr chönnd grad emal eue Name ufs Klasseheft schriebe.

Rosita Lauber hat ein Foto hinzugefügt:
Am 5. Sept. um 19:30 – Restaurant Waldegg, Klassenzimmer, Teufen AR

Nadja Freiermuth hat ein Foto kommentiert:
Ou das wird aber gwüssne schwer falle, sich ständig z'beneh!

Mélanie Müller peinlich:
Am 5. Sept. um 19:40 – Restaurant Waldegg, Klassenzimmer, Teufen AR

Wieso muess ich weder s'verhätschlete Lieblingsmeitli vom Lehrer sii?

Roman Metz hat einen Kommentar geschrieben:
Du chasch jo froh sii Zischgeli, ich bi de Joggeli und mich finde alli blöd.

Fabian Frick
Am 5. Sept. um 21:55 – Restaurant Waldegg, Klassenzimmer, Teufen AR

Jetzt bruuch ich es Bier nach dem wunderbare Ässe. De **Nicolas Suter** het mr sogar no zwoi Stückli Brot geh.

Tim Brogli, Simon Freiermuth, Marco Hohler und **Dionys Soder**
trinken Mineralwasser hier: **Restaurant Waldegg, Teufen AR**
Am 5. Sept. um 23:30 – Restaurant Waldegg, Klassenzimmer,Teufen AR

Peter Soder
Am 6. Sept. um 00:30 – St. Gallen

Ou lueg, do isch no öppis los ide Stadt. Ich gang aber gliich id Unterkunft.
Mit de Junge mag ich nüm mithalte.

Christian Scherer ausgeschlafen hier: **Jugendherberge St. Gallen**
Am 6. Sept. um 09:30 – St. Gallen

Stefan Jeck hungrig mit **Mario Freiermuth**
Am 6. Sept. um 09:35 – St.Gallen

Dasch wunderbar das Zmorge.

Janine Mahrer fährt nach Zeiningen mit **24 weiteren Personen**
Am 6. Sept. um 11:30 – Autobahn A1

Rahel Felber erleichtert mit **Reto Kuoni**
Am 6. Sept. um 12:30 – Zeiningen

Es isch alles guet gange und s'het allne gfalle.

Text ***Reto Kuoni und Celina Nietlispach***
Fotos ***Tobias Rotzler***

Skiweekend Grindelwald

Tunnelparty als Start ins Skiweekend

Um 17.30 Uhr von Zeiningen losfahren, um 20.30 Uhr Fondue-Plausch in Grindelwald. So wäre der erste Abend des jährlichen Skiweekends des Turnverein Zeiningen geplant gewesen. Betonung auf wäre gewesen.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Daniel Wiederkehr***

Die Mägen der 17 gutgelaunten Turnerinnen und Turner knurrten, während sie sich auf dem Weg nach Grindelwald mit einem Bier auf den bevorstehenden Abend einstimmten. Perfekte Voraussetzungen für einen gelungenen Start ins Skiweekend. Die kleineren Feierabendstaus waren bereits mühelos überstanden, als sich der Gruppenbus einer Kolonne roter Bremslichter näherte. Diese löschten zwar nach einer kurzen Zeit ab, doch leider nicht wegen dem Lösen der Bremse, sondern weil alle den Motor abstellten. Der vermeintliche Kurzstau stellte sich als Geduldsprobe heraus, denn die Strasse wurde aufgrund eines Unfalls beidseitig gesperrt und der Turnverein hockte somit im Leissigen-Tunnel fest. Wartezeit unbekannt. So einfach liess sich die Turnerschar den Abend aber nicht verderben und der Tunnel wurde kurzerhand zur Partylocation umfunktioniert. Gute Laune, Chips und Bier machten das Warten zum Abenteuer. Nach etwa 70 Minuten konnte die Strasse freigegeben werden und die Reise nach Grindelwald wurde fortgesetzt. Mit Verspätung traf die Gruppe in der Downtown-Lodge ein und genoss das feine Fondue umso mehr. Danach feierte man in den 30. Geburtstag der beiden Zwillinge Daniel und Martin Jeck hinein.

Der Samstag wurde für die einen zum sportlichen Skitag, für die anderen zum gemütlichen Geniesser-Tag. Die Sonne zeigte sich leider nur am Morgen, danach wurde der Himmel mit dicken Wolken überdeckt.

Während die Ski- und Snowboardfahrer die Pisten des First-Skigebiets unsicher machten, fanden die Langschläfer langsam aus den Federn und machten sich zu einer kleinen Wanderung durch das von gewaltigem Bergmassiv umgebene Grindelwald auf. Am Nachmittag trafen sich beide Gruppen in der Rancher-Bar, wo eine feine Gulasch-Suppe, eine Wurst mit Brot oder einfach eine heisse Schoggi genossen wurde.

Am Abend liessen sich die Turnerinnen und Turner von einem feinen Nachtessen verwöhnen und genossen die Geselligkeit untereinander. Danach stürzte man sich ins Nachtleben Grindelwalds, bis vereinzelte am frühen Morgen von den Bar-Betreibern wortwörtlich aus dem Lokal gewischt wurden.

Auf der Heimfahrt am Sonntagmorgen, welche übrigens ohne Zwischenfälle vonstattenging, blickten die Zeiningerinnen und Zeininger auf ein spassiges Wochenende zurück und erfreuten sich noch einiger Minuten Schlaf.

ENDE

Leichtathletik Einkampfmeisterschaft

LA-EM als Turnfest-Hauptprobe

Am Sonntag, 17. Mai 2015 nahm eine kleine Gruppe des Turnverein Zeiningen an der Leichtathletik Einkampfmeisterschaft in Stein teil. Der Anlass diente als optimale Vorbereitung auf das diesjährige Regional-turnfest im Juni, zumal auf den Original-anlagen trainiert werden konnte.

■ *Text* ***Stefanie Hohler***
■ *Fotos* ***Tobias Rotzler***

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Disziplinen Pendelstafette, Weitsprung, Kugelstossen, Steinstossen und Schleuderball absolviert. Jede Turnerin/jeder Turner konnte sich individuell entscheiden, bei welchen Disziplinen sie/er starten möchte. Besonders erwähnenswert sind die Leistungen des Jungturners Simon Freiermuth. Er nahm an drei Disziplinen in der Kategorie U18 teil und triumphierte am Ende des Anlasses mit drei Medaillen. Beim 100-Meter-Sprint erreichte er mit einer Zeit von 12.25 Sekunden den 3. Platz, beim 200-Meter-Sprint reichte es mit einer Zeit von 24.89 Sekunden ebenfalls auf den 3. Platz. Im Weitsprung sprang Simon Freiermuth 5.79 Meter weit und landetet somit auf dem sehr guten 2. Platz.

Auch die anderen Turnerinnen und Turner des Turnverein Zeiningen erbrachten gute Leistungen und man blickte nun mit grosser Vorfreude dem Highlight der Saison – dem Regionalturnfest in Stein – entgegen. Mehr dazu auf Seite 18.

ENDE

Turnfest

Ein Steinwurf entfernt

Training
Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Die Männerriege Zeiningen hat es zwar verpasst, punkto Turnfest-Endnote einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte zu setzen. Aber mit dem Resultat von 26.40 war man trotz teilweise unglücklichem Wettkampfverlauf sehr zufrieden.

■ *Text und Fotos* ***Martin Rippstein***

Das Fricktal organisierte im Juni gleich zwei Grossanlässe. Einerseits fand in Mumpf das Eidgenössische Pontonierwettfahren statt und andererseits wurde in der unmittelbaren Nachbarschaft in Stein das Regionalturnfest durchgeführt. Aber der Anlass war alles andere als ein regionales Ereignis. Mit insgesamt rund 7000 TeilnehmerInnen war es das grösste Turnfest der Saison 2015 in der ganzen Schweiz.

Für die Männerriege Zeiningen war natürlich schon lange klar, dass man diesen Saisonhöhepunkt nicht verpassen wollte. Bei der Vorbereitung überliess man nicht viel dem Zufall und trainierte fleissig. So reiste man mit einem zuversichtlichen Gefühl nach Stein. Bereits am Freitag, 12. Juni nahm die MRZ am Faustball-Turnier teil. Die Konkurrenz vor allem aus der Ostschweiz war übermächtig. Man zahlte ordentlich Lehrgeld und musste sich vorsehen, dass man sich von den vorbeiflitzenden Faustbällen keine Erkältung zuzog. Aber die Erfahrung war es wert, weil wir sonst ja «nur» in der heimischen Fricktal-Meisterschaft mittun.

Mit insgesamt 16 Turnern wurde am zweiten Wettkampf-Wochenende der 3-teilige Vereinswettkampf absolviert. Die einzelnen Disziplinen waren Pendelstafette (6 Athleten/ Note 9.03), Wurfkörper (5/9.03), Schleuderball (12/8.49), Steinstossen (7/9.96!) und Fachtest Allround (6/8.07). Dies reichte zu Rang 15 von insgesamt 36 startenden Vereinen im Vereinswettkampf Frauen/Männer 3-teilig, 2. Stärkeklasse.

Höhepunkt war das Steinstossen, wo die Maximalnote nur um eine Haaresbreite verpasst wurde. Weniger positiv waren aber die beiden «Ausreisser» Schleuderball und Fachtest. Wobei sich «Ausreisser» beim Fachtest nicht nur auf die erreichte Note bezog, sondern auch auf den Ball, der zwischenzeitlich in Niemandsland «ausgerissen» ist und so immens viel Zeit kostete. Ausserdem musste im Schleuderball ein Nuller notiert werden, was sich in der Schlussbuchhaltung niederschlug. Aufgrund der Trainingsresultate wäre hier viel mehr drin gelegen.

Aber das Wichtigste ist, dass die Teilnahme am Regionalturnfest grossen Spass gemacht hat. Damit beim nächsten Turnanlass das Optimum aus dem Leistungsvermögen abgerufen werden kann, wird fleissig weiter trainiert. An dieser Stelle allen Leitern ein grosses Dankeschön für die abwechslungsreiche und intensive Trainings-Gestaltung.

ENDE

JECK
WEINE

Familie Jeck
Steinackerweg 15
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 27 24
www.jeck-weine.ch

* * * * *

Unsere Weine
Pinot Noir, Blanc de Noir, Zweigelt,
Pizwei (Cuvée Rot),
Riesling-Silvaner, Chardonnay, Sorpresa

• *Häckselservice • Spez. Holzerei • Bauplatzrodungen*
• *Umgebungspflege • Wurzelstock-Recycling*
• ***Muldenservice 10–40 m³ – verlangen Sie eine Offerte!***
• *Gütertransporte • Baggervermietung etc.*

Schauli AG
Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Andreas Schauli
Höhenhof 857
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 55 08
Telefax 061 851 55 07
Mobile 079 692 17 25
E-Mail info@schauli.ch

«Volle Leidenschaft
Maximale Leistung»

AUTO HEDIGER AG

Auto Hediger AG
Haldengasse 37
CH-4314 Zeiningen

T+ 41(0)61 851 16 87
F+ 41(0)61 851 06 80
info@autohediger.ch

Offizieller Subaru Partner
SUBARU
Think. Feel. Drive.

Garage plus
Ihr Multimarkenspezialist

QR vCard

Aufs Glatteis geführt

Als erster Termin im Jahr steht im Kalender der Männerriegler der Winterausmarsch. Unter der Führung von Urs Freiermuth gings Richtung Rheinfelden. Nach zweistündigem Fussmarsch erreichte man das erste Etappenziel, die Brauerei in Rheinfelden, wo Bier und Bretzel die wohlverdiente Zwischenmahlzeit bildeten. Der Weg führte anschliessend weiter zur Kunsteisbahn in Rheinfelden. Nun wurde es sportlich: Eisstockschiessen war angesagt. Unter fachkundiger Anleitung wurden die Männerriegler behutsam an diesen rutschigen Sport herangeführt. Wenig später wurde aus Theorie Praxis. Es folgte ein Wettkampf unter jeweils zwei Mannschaften.

Unterdessen waren auch die Nicht-Wanderer eingetroffen und man dislozierte zur Hütte der Fischerzunft gleich oberhalb der Kunsteisbahn. Die Männerriegler wurden mit einem Apéro herzlich vom Hüttenwart begrüsst. In der gemütlichen und heimelig eingerichteten Hütte wurden alle mit einem leckeren Nachtessen verwöhnt, welches keine Wünsche offen liess. Die Stimmung wurde mit jeder Minute besser und erreichte einen Höhepunkt, als der Hüttenwart die Anwesenden noch mit seiner Handorgel-Einlage überraschte. Er drückte diverse alte Schlager und Hits aus seiner Quetschkommode und brachte die Gäste damit bis in die Morgenstunden zum Schunkeln und Mitsingen. Für den gelungenen Anlass gebührt den Organisatoren ein grosses Dankeschön.

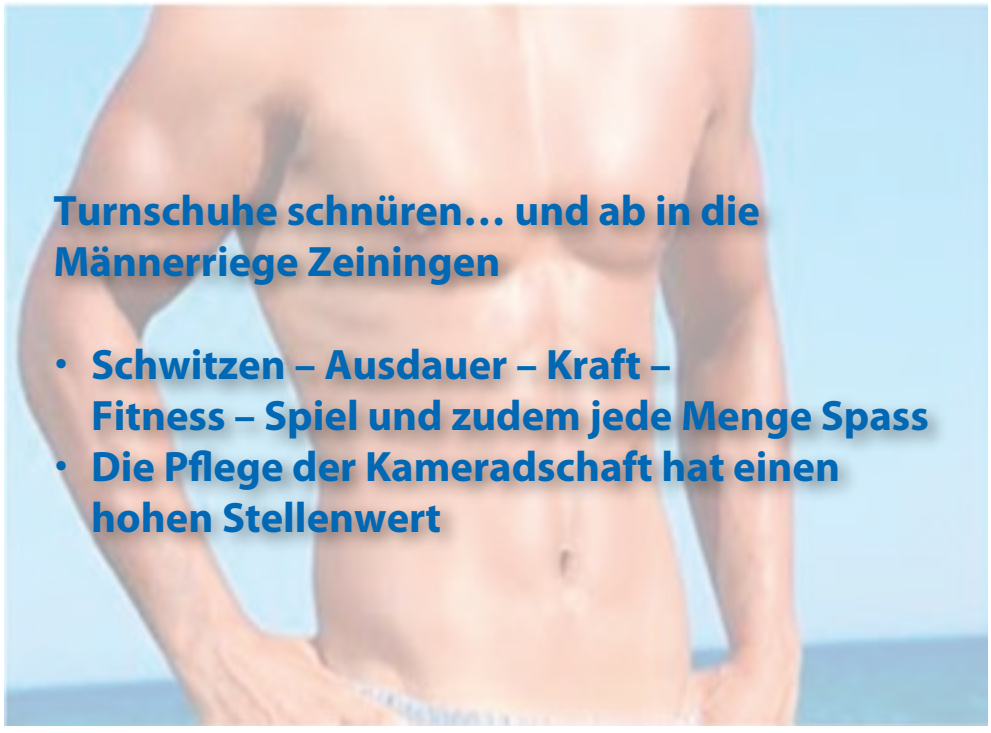
An den Abgründen des Creux du Van

Vor kurzem machten sich 14 Turner der Zeininger Männerriege auf den Weg in den Jura. Das erste Ziel war der imposante Creux du Van. Anschliessend liessen sich die Männer anlässlich einer interessanten Führung den historischen Abbau in der Asphaltmine im Val de Travers näher bringen, was mit einer Absinthe-Degustation abgerundet wurde. Nun stand eine Wanderung durch die Schlucht Areuse auf dem Programm. Am Abend genossen die Herren ein feines Abendessen am Neuenburgersee. Nach der Stadtführung in Neuenburg und einer Zwei-Seen-Schifffahrt nach Murten traten die Männerriegler am Sonntag die Heimreise mit vielen schönen Eindrücken ins Fricktal an.

D'NG Brands

Auto-/Anhängerfahrschule
Drive Point Simon Intlekofer
www.drive-point.ch

Kein Problem! Wir haben die Lösung!



Dein Profil: ab 30 bis…
Donnerstags: 19.30 bis 21.30 Uhr

Mehr Infos:
Bernhard Brogli, 079 460 03 71
oder www.mr-zeiningen.ch

MÄNNERRIEGE ZEININGEN

www.mr-zeiningen.ch

Pensioniertengruppe

Von wegen Stubenhocker

Das Pensioniertenleben ist eintönig und langweilig. Könnte man meinen. Die Pensioniertengruppe aber zeigt uns mit ihrem vielseitigen Jahresprogramm, dass bei ihnen immer etwas los ist.

Text und Fotos ***Armin Freiermuth***

Wie jedes Jahr unternehmen die pensionierten Männerriegler bald seit «eh und jeh» am letzten Donnerstag eines Monats «irgend Etwas». Auch das vergangene Jahr hat wieder mit dem schon zur Tradition gewordenen Hock im «Häxehüsli» begonnen. Im Februar war eine Rundwanderung um den Zeinigerberg mit anschliessendem Ausklang im Restaurant Taube angesagt. Die Märzwanderung hatte das Restaurant Airpick Schupfart als Ziel. Die Nicht(mehr)wanderer überbrückten die Wartezeit mit einem gemütlichen Jass. Im April besichtigten wir die Mineralquelle Eptingen. Nach der interessanten Betriebsführung genossen wir ein herrliches Mittagessen im Restaurant Bürgin in Wittinsburg. Am 28. Mai besichtigten wir die Saline Ryburg und der Abschluss des ersten Halbjahres bildete eine Rundwanderung am Frickerberg mit anschliessendem Zvierihock im Frickbergstübli vom Golfplatz Frick. Das zweite Halbjahr begann bereits wieder mit einem spannenden Event. Auf der Minigolfanlage Bustelbach massen sich diverse Tiger

Woods-Imitatoren in Kleinformat. Für Minigolfbanausen war Jassen angesagt. Am 28. August war dann mal Arbeiten angesagt. Beim «schnällschte Zeiniger» resp. beim Endturnen vom TV amteten wir als Beizer. Der auch schon zur Tradition gewordene Grillplausch bei der Jägerhütte fand am 29. Oktober statt. Besten Dank an den «Hausherrn» Schmuda für die Organisation. Am 26. November war Kegeln im Restaurant Löwen Möhlin auf dem Programm. Zum Jahresausklang trafen wir uns zu einem gemütlichen Jahresrückblick mit z'Vieri im Restaurant Taube, wo auch bereits wieder über diverse Anlässe für das Programmm 2016 diskutiert wurde. ENDE

Frauenriege

Petrus versus Frauenriege

Die Frauenriege lässt sich ihr Vereinsjahr weder von Leiterproblemen noch vom Regen verderben. Gemeinsam findet man immer eine Lösung, damit die Zeit miteinander genossen werden kann.

■ *Text und Foto* ***Elisabeth Winzenried***

Trainingszeiten

Dienstag: 19.00–20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Mitteldorf

Mittwoch: 19.00–20.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Im Zeichen von Veränderungen

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von diversen Veränderungen. Es war das erste Jahr ohne Präsidentin und ohne Technische Leiterin sowie mit einem aus vier anstatt fünf Personen starken Vorstand. Hinzu kam ein Engpass bei den Leiterinnen vom Mittwoch; musste doch die zurückgetretene Silvia Tschudi ersetzt werden. Glücklicherweise konnten wir Carla Hüsler engagieren. Mit ihren Zumba- und Aroha-Stunden wurden die Turnabende noch abwechslungsreicher. Auch Brigitt, die das Dienstagsturnen leitet, musste Anfang Jahr vorübergehend ersetzt werden, was dank der Flexibilität einiger Vereinsmitglieder gelöst werden konnte.

Ausflüge und Vereinsreise

Das Jahresprogramm sah auch einige nichtturnerische Events vor. So besuchten wir im Frühling das Postverteilzentrum in Härkingen mit anschliessendem Mittagessen auf der Blüemlismatt. Die Minigolfrunde im Park im Grünen (ehemals Grün80) in Basel fand ebenfalls grossen Anklang und wird bestimmt auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Des Weiteren organisierten unsere beiden Silvias für uns eine tolle Vereinsreise in die Innerschweiz. Zwar liess uns der Wettergott im Stich, sodass wir die Wanderung über den Schächentaler Höhenweg nicht durchführen konnten. Dieser Wanderweg gilt als einer der schönsten in der Urschweiz. Als Alternativprogramm nahmen wir an einer Führung im «Viktor Inox-Museum» in Brunnen teil. Nach einem Apero und einem feinen Mittagessen ging es mit dem Car nach Altdorf. Schade, auch das dort stattfindende Musikfest fiel buchstäblich ins Wasser. Am Sonntag war das Wetter keineswegs besser, trotzdem wanderten die meisten von Treib nach Seelisberg. Nichtwanderer liessen sich mit der Standseilbahn transportieren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Verdauungsspaziergang ging es wieder zurück nach Hause. Trotz Wetterpech war es eine sehr schöne Vereinsreise.

Leider musste die von der Freizeitgruppe der Frauenriege organisierte Tageswanderung zum Cheisacherturm wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Im Oktober fand bereits unser achtes eigenes Plausch-Indiacaturnier statt. Die sieben Gast-Teams kamen vorwiegend aus dem Turnkreis Zurzach. Im November stand noch eine Stadtführung in Aarau auf dem Programm.

Ausblick

Die Agenda 2016 ist noch nicht komplett, aber auch in diesem Jahr werden wir viele schöne Momente miteinander geniessen können. ENDE

TERMINE 2016

23.01.+24.01.	Skiweekend, Lenk
29.01.	Generalversammlung
05.02.	***Fasnachtsball***
05.03.	Papiersammlung (Jugi)
01.04.	Hallen LMM, Gipf-Oberfrick
21.05.	Fricktaler-Cup, Laufenburg
03.06.	UBS Kids-Cup (Jugi), Stein
11.06.	***Jugendturnfest (Jugi), Villnachern***
25.06.+26.06.	***Berner Kantonalturnfest, Thun***
31.07.	Organisation Bundesfeier Zeiningen
19.08.	Schnällscht Zeiniger (Jugi), Endturnen
20.08.	Fricktal Games, Wittnau
03.09.+04.09.	Turnfahrt
24.09.	***Zeiniger Märt***
04.11.	Plausch Volleyball-Turnier
26.11.+27.11.	Frickt. Unihockey-Turnier, Laufenburg
03.12.	Chlaushock

Ausblick 2017

27.01.2017	Generalversammlung
24.02.2017	***Fasnachtsball***
15.06.2017	Aargauer Kantonalturnfest (Jugi), Muri
23.-25.06.2017	Aargauer Kantonalturnfest (TV), Muri
23.09.2017	***Zeiniger Märt***

LEITERTEAM

Leichtathletik	Tobias Rotzler	078 800 13 08
Jugi	Celina Nietlispach	079 929 13 30
Jugi *(Unihockey)*	Daniel Wiederkehr	079 544 87 77
Unihockey *(Herren)*	Reto Freiermuth	079 627 71 17
Unihockey *(Damen)*	Markus Schmid	079 409 91 68
Männerriege	Bernhard Brogli	061 851 29 50
Frauenriege *(Di.)*	Brigitte Schmid	061 851 22 22
Frauenriege *(Mi.)*	Priska Lardon	061 851 02 35

IMPRESSUM

■ ***TV-LIFE MAGAZIN 2015/2016*** ■ ***Herausgeber*** Turnverein Zeiningen ■ ***Redaktion*** Celina Nietlispach, celinan@msn.com, Stefanie Hohler, beffi_2@hotmail.com und Patrick Freiermuth, patrick.freiermuth@gmail.com ■ ***Gestaltung*** Luca Wunderlin, luca.wunderlin@bluewin.ch ■ ***Auflage*** 1500 Ex. ■ ***Versand*** Das TV-LIFE Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ ***Erscheinungsweise*** Einmal pro Jahr ■ ***Nachdruck*** Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ ***Titelbild*** Dionys Soder mit vollem Einsatz am Strong Man-Run. ■ ***Das nächste TV-LIFE MAGAZIN erscheint im Januar 2017, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2016***

Von links: Patrick Freiermuth (Präsident), Reto Freiermuth (Aktuar), Reto Kuoni (Kassier), Celina Nietlispach (Hauptjugileiterin), Tobias Rotzler (Technischer Leiter), Stefanie Hohler (J+S Coach), Daniel Jeck (Amt für Spezialaufgaben)

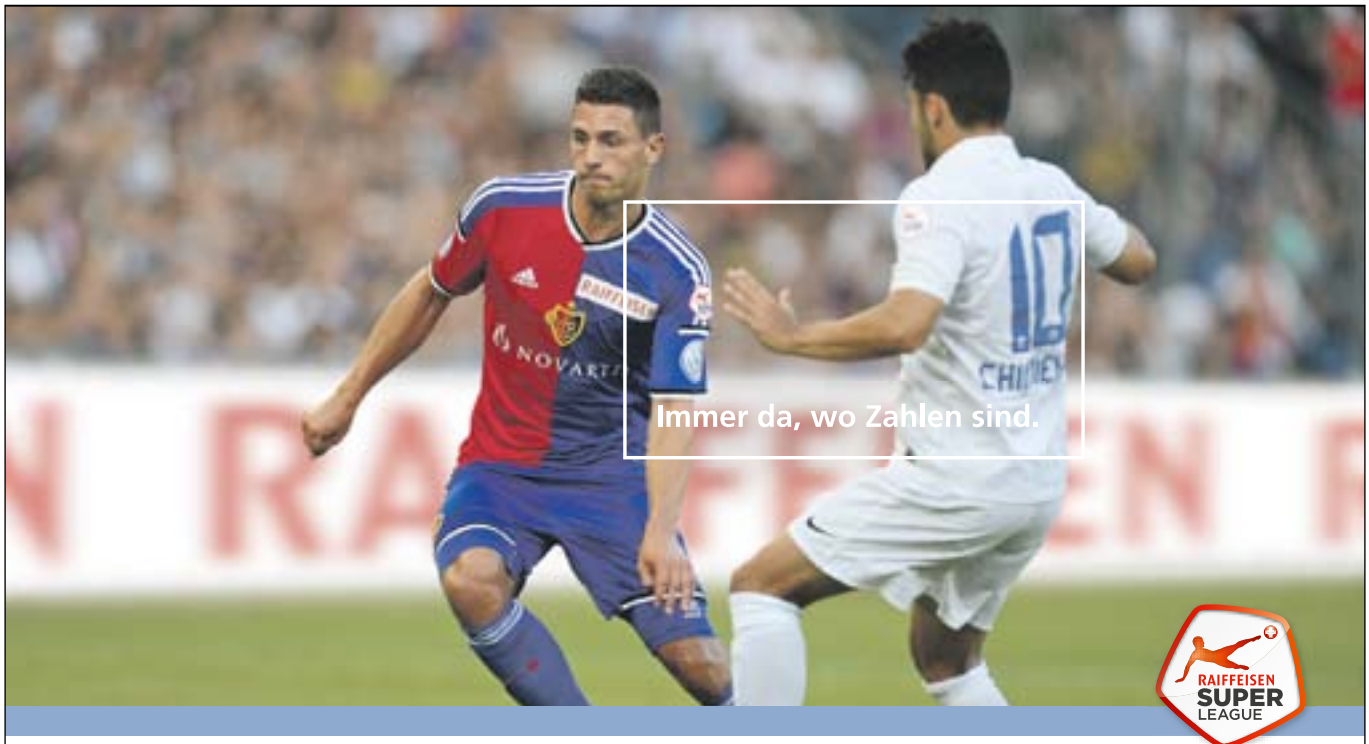
VORSTAND

Patrick Freiermuth (Präsident), 079 488 56 93 patrick.freiermuth@gmail.com
Reto Kuoni (Kassier), 079 566 57 16 retokuoni@gmx.ch
Reto Freiermuth (Aktuar), 079 627 71 17 reto.freiermuth@bluewin.ch
Tobias Rotzler (Technischer Leiter), 078 800 13 08 tobias.rotzler@gmail.com
Celina Nietlispach (Hauptjugileiterin), 079 929 13 30 celinan@msn.com
Stefanie Hohler (J+S-Coach), 079 587 93 12 beffi_2@hotmail.com
Daniel Jeck (Amt für Spezialaufgaben), 079 393 82 52 daniel.jeck@gmx.ch

INSERATEPREISE

Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit

3-Jahresabschluss	***Einzelpreise***	
1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF	1/3 Seite 150.00 CHF	Sie sparen 50.–
1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF	1/2 Seite 220.00 CHF	Sie sparen 70.–
1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF	1/1 Seite 420.00 CHF	Sie sparen 120.–



Das volle Fussballspektakel mit 50 % Rabatt.

Jeden Sonntag als Raiffeisen-Mitglied profitieren.
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter: **raiffeisen.ch/fussball**

RAIFFEISEN

«Mein Name ist Häsler – ich weiss Bescheid!»

Zum Beispiel, wie man Ihre Heizung optimal einstellt.

Dani Häsler,
Leiter Service & Disposition

www.haesler-ag.ch

R. HÄSLER AG
Heizungen · Lüftungen

KOLLER DIRECT

Schiff
Hotel am Rhein

Ob well done, medium oder rare – jedem das Seine auf dem Steine!

Heisser Stein «Rhyblick»

Hotel Schiff am Rhein ⋆⋆⋆
Marktgasse 60, CH-4310 Rheinfelden
T +41 (0)61 836 22 22, www.hotelschiff.ch

Wir unterstützen **Ihren Event**

erfahren Sie mehr auf:

eventsponsor.ch

tinoo.ch
TEXTILES & MORE!